

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **23 (1937)**

Heft 5: **Musik**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

tigen Inhalt. Der Elementarlehrer wird im über hundert Seiten zählenden, mit reichlichem Bildermaterial ausgestatteten Werklein eine Fülle von Anregungen erhalten und für seine schwere Arbeit einen zuverlässigen Führer finden. J. Sch.

Der Bischof in Wahrheit und Liebe. Von Joh. Mösch, Domherr. St. Antonius-Verlag, Solothurn. 16 S.

Die mit dem Bilde des heimgegangenen Bischofs Msgr. Dr. Josephus Ambühl und mit einem handschriftlichen Vorwort seines Nachfolgers gezierte Broschüre gestaltet aus der Kenntnis und Verehrung des Mitarbeiters heraus das reiche Lebensbild des verewigten Oberhirten in seinem Werden wie in den dauernden Schöpfungen apostolischer Sorge für das grosse Bistum Basel. Die warm und allgemein verständlich geschriebene kleine Gedenkschrift sei allen Erziehern — Priestern und Lehrpersonen — zur Lektüre und Verbreitung warm empfohlen. H. D.

Mitteilungen

Ferienkolonieleiterkurs 1937

Der seit Jahren von der Schweiz. Caritaszentrale veranstaltete Ferienkolonieleiterkurs findet auch jetzt wieder statt, und zwar vom 5. bis 10.

April. Darauf möchten wir heute schon im speziellen die verehrte Lehrerschaft aufmerksam machen, insbesondere, da der Kurs ganz aufs Praktische eingestellt sein wird. Wandern, Turnen, Singen, Spiel und Sport sind die Hauptpunkte des diesjährigen Programms.

Neben all dem Nützlichen aber bietet der Ferienkolonieleiterkurs frohe Arbeitsgemeinschaft und Erholung, wie dies den bisherigen Teilnehmern bekannt und in froher Erinnerung geblieben ist. Er wird wiederum mit Selbstverpflegung durchgeführt, weshalb sich die Kosten auf niedriger Basis werden halten können.

Alles Nähere wird in der nächsten Nummer dieses Blattes bekannt gegeben werden. Programme stellen wir Interessenten gerne zur Verfügung. Für besondere Auskünfte wende man sich an die

Schweiz. Caritaszentrale, Hofstr. 11, Luzern.

Pädagogische Ferienwoche

Die „Arbeitsgemeinschaft ehemaliger Schüler des Seminars Marienberg“ veranstaltet vom 12.—17. April (nicht vom 19.—24. April wie im „Amtlichen Schulblatt“ des Kantons St. Gallen steht) in Wildhaus die

Grosse Temperaturschwankungen

wie sie diesen Winter besonders häufig auftreten, bedeuten für die Atmungsorgane eine gefährliche Belastungsprobe. Husten, Halsweh und Heiserkeit sind deshalb gerade in dieser Zeit an der Tagesordnung.

Ein gutes Vorbeugungsmittel gegen übertragbare Krankheiten der Atmungsorgane sind die

FORMITROL

Pastillen;

sie enthalten als wirksamen Bestandteil Formaldehyd und dürfen als eines der wirksamsten innerlichen Desinfektionsmittel bezeichnet werden.

Bei den ersten leichten Anzeichen einer Erkrankung (Kitzeln im Hals, Schluckbeschwerden) nehme man sofort während längerer Zeit alle zwei Stunden eine Pastille, im ganzen etwa 6—10 Pastillen pro Tag, und lasse sie auf der Zunge zergehen. So beugt man am sichersten der Ansteckung und schwerer Erkrankung vor.

Geschmacksmuster und Literatur stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Dr. A. Wander A. G., Bern

3. Pädagogische Ferienwoche. Wochenthema: Religiöse Gegenwartsprobleme. Unser Referent, Otto Karrer, Luzern, wird über folgende Themata sprechen: Das Religiöse und das Christliche — Das Urchristentum und die christliche Situation in der heutigen Welt — Religion und Ethik — Gewissen und Gewissensbildung — Die religiöse und sittliche Bildung in der Reifezeit — Autorität in Staat, Kirche und Schule. Neben der geistigen Beschäftigung wird das Gemeinschaftsleben, besonders durch Singen, Spielen und Wandern, gepflegt werden. Zu dieser Ferienwoche sind auch Kollegen und Kolleginnen aus andern Kantonen eingeladen. Kosten Fr. 30.—, inbegriffen Kost (3 Mahlzeiten), Logis (Bett) und Kurs-

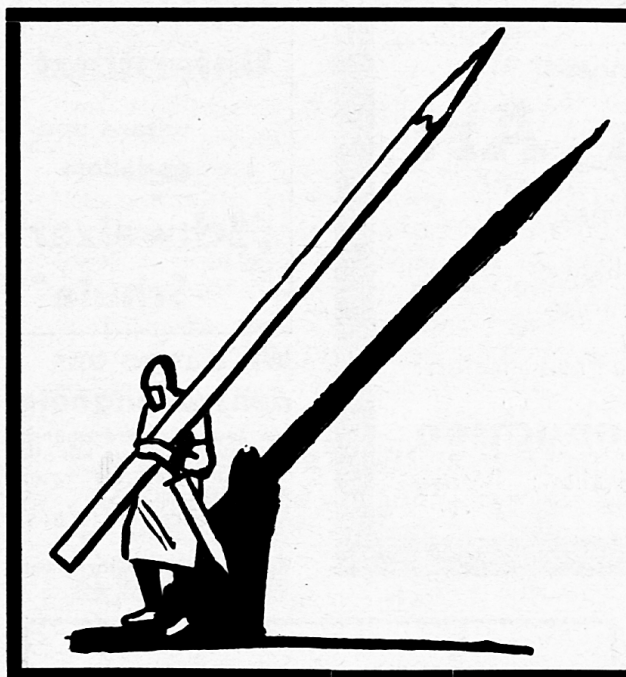
geld. Das Kursgeld von Fr. 10.— wird von den Frauen der Teilnehmer und von stellenlosen Lehrern nicht erhoben. Anmeldungen bis Mitte März an Max Gross, Lehrer St. Gallenkappel.

47. Schweizer. Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Schulreform in Vevey

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes und unter der Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Waadt führt der schweizerische Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform vom 12. Juli bis 7. Aug. 1937 in Vevey den 47. Bildungskurs durch.

Folgende Abteilungen sind vorgesehen:

A. Technische Kurse: Unterricht in Knaben-



CARAN D'ACHE

Blei-, Farb-, Korrekturstifte
Cedergriffel u. Federhalter
Radiergummi
Schweizer Qualitätserzeugnisse

Individuelle Erziehung

auf allen Schulstufen bietet das Knabeninstitut

„FELSENEGG“ ZUGERBERG

(Gegründet 1903) Höheraufenthalt ohne Unterbrechung der Studien. Sämtliche Schulstufen. Interne staatl. Diplome; Handelsdiplom. Handelsmaturität. Ferienkurse.

Verkehrsschule St. Gallen

Anmeldungen bis **spätestens 11. März 1937.**

Aufnahmeprüfung: 25. März
Beginn der Kurse: 26. April

Programm auf Verlangen.

Kantonsschule St. Gallen

Auf Beginn des Schuljahres 1937/38 (26. April 1937) ist an der Kantonsschule eine

Hauptlehrstelle für Geographie

zu besetzen.

Der Lehrauftrag umfasst 15—16 Jahreswochenstunden. Dementsprechend beträgt der Gehalt $\frac{3}{5}$ des Gehaltes eines Hauptlehrers mit vollem Lehrauftrag, das heisst Fr. 4500.— bis Fr. 6300.— (statt Fr. 7500.— bis 10,500.—) minus Gehaltsabbau. Pensionskasse.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind eingeladen, ihre belegten Anmeldungen bis zum 5. März 1937 an das Erziehungsdepartement einzureichen.

St. Gallen, den 20. Februar 1937.

Das Erziehungsdepartement.

Berücksichtigt

die Inserenten der „Schweizer Schule“

handarbeit. 1. Techn. Kurs für Lehrer und Lehrerinnen der Unterstufe (Unterrichtshilfen) 1. bis 6. Schuljahr, 19. Juli bis 7. August. 2. Kartonage, 4. bis 6. Schuljahr. 3. Hobelbankarbeiten, 7. bis 9. Schuljahr. 4. Metallarbeiten, 7. bis 9. Schuljahr. 2., 3. und 4. vom 12. Juli bis 7. August. — Freies Gestalten mit verschiedenen Materialien, 5. bis 8. Schuljahr, 26. Juli bis 7. August.

B. Didaktische Kurse: Einführung in das Arbeitsprinzip. 1. Arbeitsprinzip Unterstufe, 1. bis 3. Schuljahr. 2. Arbeitsprinzip Mittelstufe, 4. bis 6. Schuljahr, vom 19. Juli bis 7. August. 3. Arbeitsprinzip Oberstufe: a) Physik, Chemie, Werkstättenarbeiten, 19. Juli bis 7. August; b) Biologie, 26. Juli bis 7. Aug. 4. Pflege der Volksmusik, 1. bis 9. Schuljahr, 12. bis

17. Juli. 5. Kurs für Schulfunk und neuzeitlichen Unterricht, 2. bis 7. August.

Das vollständige Programm mit Anmeldeformular kann bei den kantonalen Erziehungsdirektionen, ferner bei den Schulausstellungen in Basel, Freiburg, Lausanne, Locarno, Neuenburg, Zürich und der Schulfabrik Bern, sowie bei der Kursdirektion, M. Hurlimann, Directeur des Ecoles, Vevey, bezogen werden.

Die Anmeldungen sind spätestens bis 1. April der Erziehungsdirektion des Wohnkantones einzusenden. Weitere Auskunft erteilt die Kursdirektion.

Lehrer und Lehrerinnen sind zu diesem 47. Bildungskurs in Vevey höflichst eingeladen. Sie werden in der waadtländischen Riviera freundliche Aufnahme finden.

Wir fabrizieren in unserer Buchbinderei
Schulhefte aller Art

und bieten Ihnen die folgenden Vorteile:

Grosse Auswahl Gute Qualitäten
 Schöne Ausführung Günstige Preise

Jederzeit unverbindlich bemusterte Preisofferten!

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf; eigene Heftfabrikation; Verlag

Unterstützt

unsere neu-
gestaltete

„Schweizer
Schule“

**Wir fragen uns
den Frühlingsheim**

ein neues frohes Frühlings-
lied für 2 Stimmen mit oder
ohne Klavierbegleitung von
Paul Deschler.

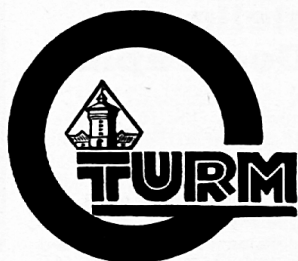
Singblättchen Fr. 0.05
Klavierstimme Fr. 1.—

Verlag Paulusheim Luzern

Ausstopfen

von Tieren und Vögeln für Unter-
richtszwecke. Ia. Referenzen von
Museen und Schulen.

M. Layritz, Zoolog. Präparatorium,
Biel 7. Dählenweg 15.



Aquarell- und
Deck-
Farbkasten
Marke
TURM

Das Beste für den Zeichenunterricht

Vertrieb: 2217
Zollinger & Co., Zürich-V, Konradstr. 50-52

Verlangen Sie die Werbeschrift

Neu erschienen: 2266

Wappentafel der Schweiz

in Mehrfarbendruck.
Sehr sorgfältige und äusserst gedie-
gene Ausführung.

**Neuartige Zusammenstellung der Wappen
nach dem Aufbau der Eidgenossenschaft.**

Grösse der Tabelle: 43 x 64 cm
Grösse der einzelnen Wappen: 6 x 10 cm
Preis der Tabelle
ohne Metallstäbe: Fr. 3.50
Preis der Tabelle
mit Metallstäben: Fr. 4.—

Erschienen im Verlag Otto Walter AG, Olten.

Verkauf durch
Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee
Spezialhaus für Schulbedarf.

Werbet für die „Schweizer Schule“